



HESSISCHER LANDTAG

11. 06. 2019

Plenum

Entschließungsantrag

**Fraktion der CDU,
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Jugendoffiziere der Bundeswehr und Friedens- und Abrüstungsinitiativen leisten wichtigen Beitrag zur Bildung und Erziehung von Schülerinnen und Schülern

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag würdigt den wichtigen Beitrag, den die Bundeswehr zur Landesverteidigung und zur Friedenssicherung in der Welt, aber auch im Rahmen der zivil-militärischen Zusammenarbeit bei Naturkatastrophen leistet. Als Parlamentsarmee ist sie in besonderer Weise demokratisch legitimiert. Das Leitbild des Staatsbürgers/der Staatsbürgerin in Uniform garantiert dabei die gesellschaftliche Verankerung und Anerkennung. Dieses Leitbild bindet die Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr an die Werte der Gesellschaft, an Demokratie und Menschenrechte und ist damit wichtige Voraussetzung für den Erfolg ihrer Arbeit. Insbesondere auch unter den Bedingungen des Einsatzes handeln die Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr werteorientiert und verantwortungsvoll und achten die Menschenrechte und das humanitäre Völkerrecht. Der Landtag spricht den Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr für ihren Einsatz Respekt, Dank und Anerkennung aus. Deutschland und die Bundeswehr sind Teil internationaler Bündnisse, die die Bundesrepublik fest in der internationalen Staaten- und westlichen Wertegemeinschaft verankern und damit helfen, Freiheit und Demokratie in Deutschland und der Welt zu sichern.
2. Die Einbindung von Jugendoffizieren der Bundeswehr sowie von Akteurinnen und Akteuren aus der Friedens- und Konfliktforschung ist eine sinnvolle Möglichkeit zur Ergänzung thematisch passender und von den Lehrkräften gestalteter Unterrichtseinheiten. Der Landtag spricht sich daher dafür aus, diese Kooperationen an den Schulen fortzusetzen. Ziel des Einsatzes dieser Akteurinnen und Akteure an Schulen ist es, die Schülerinnen und Schüler zu befähigen und zu motivieren, sich an Erörterungen und Diskussionen über Möglichkeiten der Friedenssicherung aktiv zu beteiligen. Vor diesem Hintergrund können sie als externe Referentinnen und Referenten eingeladen werden. Dabei wird an die Kerncurricula und Lehrpläne sowie die aktuelle Unterrichtsgestaltung der Schulen angeknüpft.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 11. Juni 2019

Für die Fraktion
der CDU
Der Fraktionsvorsitzende:
Michael Boddenberg

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Mathias Wagner (Taunus)